

Steirischer Leichtathletikverband



office@stlv.at

www.stlv.at

1. Thermencup-Hallenmeeting

15. 1. 2005 Schielleiten

Pressemitteilung zum 1. Hallenmeeting im Rahmen des StLV Indoor Thermencups am 15. 1. 2005 in Schielleiten

Hatten im Vorjahr gerade 40 Athleten zum Saisonstart in die Halle in Schielleiten gefunden, so waren es heuer **mit 83 Teilnehmern doppelt (!) so viele**. Besonders die StabhochspringerInnen haben ihre Liebe zu den StLV-Meetings entdeckt. So brachten die 6 Stabhoch-Damen den Zeitplan zum Wanken und sprangen die Herren über 2 ½ Stunden bis in die Abendstunden hinein. Die Siegerleistungen von Brigitta PÖLL SVS Schwechat (3,50) und Radovan JOKANOVIC AK Pomurje (4,70) konnten sich sehen lassen, Angela RUPP und Sabrina POLZ von der UNION Sparkasse Leibnitz sprangen mit jeweils 3,00 m Steirischen Hallenrekord der Damenklasse.

Aber auch der Kugelstoss brachte mit den 18,84 m von Gerhard ZILLNER (SVS) nicht nur NÖ Hallenrekord sondern auch eine Leistung in der Nähe des ÖLV Limits von 19,00 m für die Hallen EM in Madrid. Rene POWODEN vom ATG übertraf mit 14,78 m seine Freiluftleistung 2004 bei weitem und „kratzt“ nun auch schon an der 15 m Schallmauer. Christian PIRMANN vom LAC Klagenfurt konnet mit dem Jugendgerät – neuerdings mit Drehtechnik – schon bei seinem ersten Antreten 2005 mit 15,47 m seine Vorjahresbestleistung in der Halle (15,18) überbieten. Aus steirischer Sicht waren dabei auch die 13,28 m von Christoph ECHSEL (Post SV) erfreulich.

Die Sensation schlechthin aber lieferte U18-Sprinter Michal HORVATH (Union Leibnitz) ab. Er hat das Trainingscamp über Silvester in Formia optimal genutzt und liess über 50 m mit 6,06 sec Rekordler Heimo SIEGERT vom ATG (6,11) keine Chance.

Bei den Damen zeigte sich Michaela EGGER (ATUS Gratkorn) auf der Sprintstrecke gegenüber dem Vorjahr (7,02) mit guten 6,83 verbessert, toll aber auch in der U18-Klasse die 6,92 (50 m flach) und besonders die Zeit von 7,64 über die Hürden von Rose KOPPITSCH (USA Graz). Mit der Jugendkugel zeigte Speerwerferin Elisabeth EBERL (Post SV) mit 12,88 m, dass ihr auch das schwere Gerät liegt.

Den Dreisprung gewann Günther Raudner (ATUS Gratkorn) mit ansprechenden 14,36m, im Vorjahr lag seine Leistung im Freien bei 13,86. Erfreulich dabei dass er im noch jugendlichen Heimo KASPAR (ATG), der 13,42 m sprang und zwei weiteren jungen Dreispringern auch ernst zu nehmenden Gegner hatte. Bei den Damen feierte Anja MANDL mit 11,86 (2004 – 10,93) einen unangefochtenen Sieg.

Alle Ergebnisse auf der Homepage des STL www.stlv.at verfügbar !